

Betriebsmittelzertifizierung für mehr Sicherheit

Die Zertifizierung von Betriebsmitteln bietet zusätzliche Sicherheit für Hersteller und Anwender von Betriebsmitteln für die ökologische Produktion.



Abb. 1: Zertifizierte Erden

Steckbrief

Um die Produktsicherheit in der ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und der Nachfrage nach einer Betriebsmittelzertifizierung nachzukommen, wurde ein von der Branche getragener und transparenter Zertifizierungsstandard für Betriebsmittel erarbeitet. Dieser bietet die Grundlage zur Zertifizierung der in der ökologischen Produktion verwendbaren Betriebsmittel wie z. B. Düngemittel und Pflanzenschutzmittel.

Projektlaufzeit: 09/2019 – 12/2023

Empfehlungen für die Praxis

Die Zertifizierung von Betriebsmitteln

In Deutschland bieten private Kontrollstellen Produktzertifizierungen auf Basis eigener Standards an. Mit dem Zertifizierungsstandard der Gütegemeinschaft Betriebsmittel (GGBM) gibt es für Deutschland jetzt erstmals einen akkreditierten Branchenstandard (noch im Verfahren). Mithilfe dieses Standards lassen sich zukünftig Betriebsmittel hinsichtlich ihrer Verwendbarkeit für Verbandsbetriebe (Bioland, Demeter und Naturland) besser überprüfen.

Für qualitätsorientierte Verarbeitungsunternehmen kann der Standard die Anforderungen an Betriebsmittel gegenüber den Lieferanten definieren. Für Betriebsmittelhersteller bietet die Zertifizierung bereits heute die folgenden Vorteile:

- Kennzeichnung von Produkten mit dem Logo „zertifiziert für den ökologischen Landbau“ (Abb. 2)
- Erleichterung des Exports in bestimmte Staaten (z. B. Türkei)
- Herausstellung der eigenen firmeninternen Qualitätspolitik
- Zeitlicher Vorsprung, wenn Verbände oder Verarbeitungsunternehmen die Verwendung von zertifizierten Betriebsmitteln vorschreiben.

„Mit dem Prüfsiegel für Betriebsmittel setzen Bioland, Demeter und Naturland einen neuen Zertifizierungsstandard für den qualitätsorientierten Öko-Landbau.“

Jörg Hütter, Gütegemeinschaft Betriebsmittel



Abb. 2: Prüfsiegel zur Kennzeichnung von zertifizierten Betriebsmitteln

Hintergrund

Die in der Vergangenheit aufgetretenen Probleme bei Bio-Lebensmitteln wurden häufig durch den Einsatz von Betriebsmitteln verursacht (Dioxin in Einstreu, Quartäre Ammoniumverbindungen, QAVs in Pflanzenstärkungsmitteln, Perchlorat in Gemüse, Fipronil in Eiern). Dies löste eine Nachfrage nach vertrauenswürdigen Betriebsmitteln aus, um eine erhöhte Produktsicherheit zu gewährleisten. Mit dem Zertifizierungsstandard für Betriebsmittel für den ökologischen Landbau soll diese Nachfrage bedient werden. Im Rahmen des Projekts wurden insgesamt 17 Produkte von sieben Firmen aus der Kategorie Düngemittel zertifiziert, um die Praxistauglichkeit des Zertifizierungsstandards zu erproben. Auf Grundlage dieses Praxistests wurde das Prüfverfahren abschließend angepasst.



Abb. 3: Rückstandsanalytik im Auftrag des FiBL

Ergebnisse

Sicherheit durch Zertifizierung

Um die Sicherheit beim Einsatz von Betriebsmitteln für den ökologischen Landbau zu verbessern, haben das FiBL und die Gütegemeinschaft Betriebsmittel ein Zertifizierungssystem für Betriebsmittel entwickelt. Die Zertifizierung soll für Herstellende und Verwendende von Betriebsmitteln die Sicherheit erhöhen, dass die zertifizierten Produkte im Ökolandbau verwendet werden können und keine negativen Einflüsse auf die erzeugten Bio-Lebensmittel haben. Die Zertifizierung umfasst neben einer Dokumentenprüfung auch regelmäßige risikoorientierte Produktanalysen. Zudem werden die Herstellungsstätten der Betriebsmittel inspiziert.

Welche Produkte können zertifiziert werden?

Für alle Betriebsmittel für den ökologischen Landbau kann eine Zertifizierung bei der FiBL Projekte GmbH auf Basis des GGBM-Standards beantragt werden. Ausgenommen sind Produkte, für die gemäß der EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau eine Öko-Zertifizierung vorgeschrieben ist (Öko-Lebensmittel, Öko-Futtermittel und Öko-Saatgut).

Alle Informationen zur Zertifizierung und zur Beantragung der Zertifizierung sind im Internet unter: www.betriebsmittelliste.de/zertifizierung zu finden.

Woran erkenne ich zertifizierte Betriebsmittel?

Für die Kennzeichnung der zertifizierten Betriebsmittel wurde ein spezielles Prüfsiegel entwickelt. Dieses Logo kann auf Verpackungen, aber auch auf Informationsmaterialien und der Webseite des Betriebsmittelherstellers und -anbieters verwendet werden. Es informiert über den Standard „Zertifiziert für den ökologischen Landbau nach dem Standard der Gütegemeinschaft Betriebsmittel“ und auch über die Zertifizierungsstelle „Zertifiziert durch FiBL Projekte GmbH“.

Die ausgestellten Zertifikate sind zu finden unter: www.betriebsmittelliste.de/zertifizierung/zertifikate.html.



Bioland e.V.



Demeter Deutschland e.V.



Naturland e.V.

Gütegemeinschaft Betriebsmittel für den Ökologischen Landbau

Abb. 4: Die Gesellschafter der Gütegemeinschaft Betriebsmittel

Projektbeteiligte:

Rolf Mäder, Jana Furtwengler, Susanne Hermanowski, Marlene Milan, Dennis Pfeiffer, Bettina Rakowitsch, Andrea Straaten, Sophie Stein, FiBL Projekte GmbH, Frankfurt am Main; Dr. Stephanie Fischinger, Bioland e.V., Jörg Hütter, Anne Flohr, Melanie Schmitt, Demeter e.V., Darmstadt; Dr. Wolfgang Patzwahl, Christine Reifenrath, Naturland e.V., Gräfelfing



Die ausführlichen Ergebnisse des Projektes 18OE055 finden Sie unter <https://orgprints.org/id/eprint/52245/>

Weitere Informationen:

<https://www.betriebsmittelliste.de/zertifizierung>

Kontakt:

FiBL Projekte GmbH
Kasseler Str. 1a, 60486 Frankfurt
Rolf Mäder
Rolf.Maeder@fibl.org, +49 69 7137699-810

Abb. 1: © Deltaflor GmbH

Abb. 2: © FiBL Projekte GmbH

Abb. 3: © Labor Friedle, Tegernheim bei Regensburg

Abb. 4: © Gütegemeinschaft Betriebsmittel GbR